

Allianz Gesunder Kanton Bern/alliance pour la santé bernoise

Bern, 26. August 2020

Empfehlungen der Allianz Gesunder Kanton Bern für die Herbstsession des Grossen Rates

Sehr geehrte Damen und Herren Grossrätinnen und Grossräte

Sie behandeln in der Herbstsession einige Themen, zu denen wir wie folgt Stellung beziehen:

Gesetz über die sozialen Leistungsangebote (SLG)

Das Gesetz über die sozialen Leistungsangebote (SLG) betrifft einige unserer Mitglieder, welche im Auftrag des Kantons Leistungen erbringen. Das Gesetz tangiert zwar alle Leistungserbringer, allerdings werden die wichtigen Dinge erst auf Verordnungsebene geregelt. So sind die Sozialhilfeverordnung und die Heimverordnung ganz wichtige Erlasse für uns. Eine Revision derselben schiebt der Kanton schon lange vor sich hin. Er schreibt in seine Erläuterungen zum Gesetz: *Die GSI ist derzeit daran, die Steuerung und Finanzierung im ambulanten Pflegebereich und im Langzeitbereich zu überprüfen. Die Schlussfolgerungen daraus werden sich auf die Regelungen zur Pflegefinanzierung auf Verordnungsebene auswirken.*

Die Auslagerung in ein eigenes Gesetz können wir deshalb unterstützen, erwarten jedoch für die zweite Lesung mehr Transparenz wie die Ausgestaltung und Umsetzung auf Verordnungsebene vorgesehen ist.

M-014-2020 Hausarztmangel, Prozedere, Versorgungsmodell mit APN!

Wenn es keine Hausärzte mehr gibt, dann wird es für ältere Menschen sehr schwierig, zu einer ärztlichen Versorgung zu kommen. Versorgungssicherheit ist ein grosses Anliegen der «Allianz Gesunder Kanton Bern».

Versorgungssicherheit durch Hausarztmedizin, ist für unsere meist von chronischen Krankheiten betroffene Klientel zentral. Dies gilt vor allem auch in ländlichen Gebieten.

Deshalb empfehlen wir, die Motion mindestens in den Punkten 1-3 als Motion und in den Punkten 4-6 als Postulat zu überweisen.

M-140-2020 Nachbesserung der Verordnung über Massnahmen zur Bewältigung der Coronavirus-Krise

Mit der Corona-Krise hat sich die ohnehin schon angespannte finanzielle Situation der Spitex Organisationen zusätzlich verschärft. So wie die Spitäler für Minderleistungen und Mehraufwände entschädigt werden, sollen auch die spitalexternen Organisationen eine wichtige Unterstützung erhalten. Die Zusammenstellung der Zahlen des Spitex Verbandes Kanton Bern zeigt, dass es sich bei den Nonprofit Spitex-Organisationen um einen Betrag von rund 4 Mio. handelt.

Wir empfehlen Ihnen diese Motion anzunehmen.

Allianz Gesunder Kanton Bern/alliance pour la santé bernoise

M-288-2019 Motion Barrierefreies Rathaus

Der Kanton Bern und insbesondere der Grosse Rat hat eine Vorbildfunktion und es kann nicht sein, dass Menschen mit einer Behinderung weder die Raumbeschriftungen lesen, sich in den Toiletten zurecht finden noch ohne fremde Hilfe in den Ratssaal kommen können. Es braucht wenige aber wirkungsvolle Massnahmen, damit dies künftig gewährleistet ist.

Wir empfehlen beide Ziffern als Motion anzunehmen.

Zeitversorgungsmodelle

Freiwilligenarbeit ist ausserordentlich wichtig, diese muss sichtbarer werden, soll die professionellen Angebote ergänzen und unterstützen können.

Die Allianz Gesunder Kanton Bern begrüsst, dass der Kanton Bern die Freiwilligenarbeit fördert und sieht auch die Planungserklärungen der Gesundheitskommission als wichtige Verbesserung an.

Die Allianz Gesunder Kanton Bern wurde 2019 von den Dienstleistungserbringenden im Gesundheits- und Sozialwesen des Kantons gegründet und setzt sich für eine ganzheitliche Gesundheits- und Sozialpolitik im Kanton Bern ein.